

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordrhein-Westfalen,
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatungszentrale Essen
am Sonntag, 14.09.25, 10:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Heute tagsüber ruhig. In der Nacht zum Montag verstärkender
Südwestwind, Regen. Später einzelne Gewitter. Montag tagsüber teils
stürmisch.

Wetter- und Warnlage:

Ein umfangreiches Tief mit Kern über dem Nordostatlantik sorgt mit
seinen Ausläufern für wechselhaftes und mäßig warmes Wetter. Heute
tagsüber ist vorübergehend Zwischenhocheinfluss wetterwirksam.

WIND:

In der Nacht zum Montag auffrischender Südwestwind und zunächst im
Bergland sowie an dessen Nordrand starke bis stürmische Böen zwischen
55 und 70 km/h (Bft 7-8), in Kammlagen vereinzelt Sturmböen mit 80
km/h (Bft 9). In den Frühstunden auch im Tiefland erste starke bis
stürmische Böen mit 55 bis 70 km/h (Bft 7-8).

Montag tagsüber verbreitet starke bis stürmische Böen zwischen 55 und
70 km/h (Bft 7-8) aus Südwest, in Hochlagen sowie vereinzelt auch im
Nordwesten Sturmböen bis 80 km/h (Bft 9). Am Abend etwas nachlassend.

GEWITTER:

Ausgangs der Nacht zum Montag von Westen einzelne Gewitter mit
Sturmböen zwischen 65 und 80 km/h (Bft 8-9) und Starkregen bis 15 l/qm
in einer Stunde gering wahrscheinlich, am Vormittag ostwärts
durchziehend.

Vorhersage:

Heute wechselnd bewölkt und meist niederschlagsfrei. Am Abend im
Westen/Südwesten dichtere Bewölkung und erste Regentropfen möglich.
Temperaturanstieg auf 18 bis 21, in höheren Lagen 13 bis 16 Grad.
Mäßiger Wind aus Südwest.

In der Nacht zum Montag stark bewölkt bis bedeckt und gebietsweise
schauerartiger Regen, am meisten im Norden. Ausgangs der Nacht
bevorzugt im Nordwesten und Norden einzelne Gewitter mit Sturmböen
Böen möglich. Tiefstwerte 17 bis 12, in Hochlagen bis 10 Grad.
Verstärkender Süd- bis Südwestwind und bis zum Morgen gebietsweise
stark böig auffrischend, vor allem im Bergland stürmische Böen
möglich.

Am Montag bei wechselnder Bewölkung am Vormittag ostwärts
durchziehende Schauer und einzelne Gewitter mit stürmischen Böen.
Danach nachmittags vor allem vom Nordwesten bis in die Mitte wieder
Schauer. Temperaturanstieg auf 19 bis 23, in Hochlagen 15 bis 18 Grad.
Frischer Südwestwind mit verbreitet starken bis stürmischen Böen, in
exponierten Lagen sowie teils auch im Nordwesten vereinzelt
Sturmböen.

In der Nacht zum Dienstag wechselnd bis stark bewölkt und einzelne
Schauer, oft aber niederschlagsfrei. Tiefstwerte 14 bis 11 Grad, in
Hochlagen bis 8 Grad. Weiterhin mäßiger Südwestwind mit gebietsweise
starken Böen, in exponierten Lagen teils stürmische Böen.

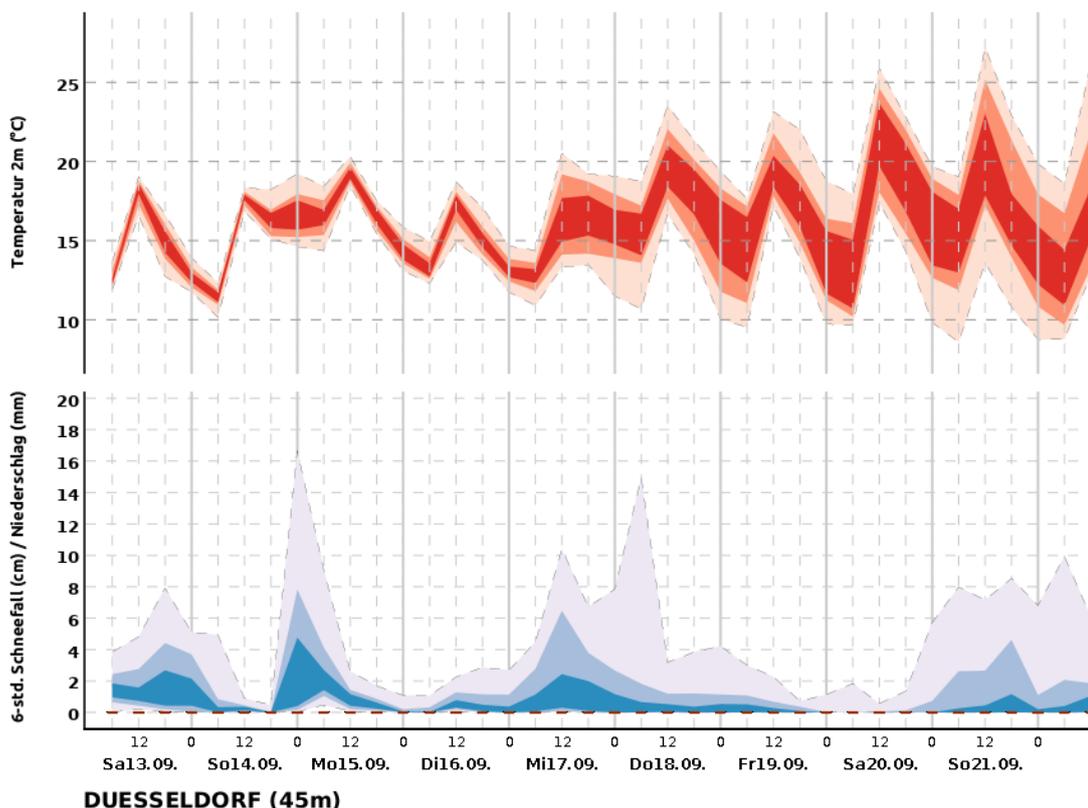
Am Dienstag wechselnd bis stark bewölkt mit einzelnen Schauern.
Höchsttemperaturen zwischen 17 und 20, in Hochlagen 12 bis 16 Grad.
Mäßiger bis frischer Wind aus Südwest bis West mit verbreitet starken
bis stürmischen Böen.

In der Nacht zum Mittwoch anfangs wechselnd bewölkt und oft niederschlagsfrei. Im Verlauf von Westen starke Bewölkung gebietsweise aufkommender Regen. Tiefstwerte 13 bis 10 Grad, in Hochlagen bis 7 Grad.

Am Mittwoch stark bewölkt bis bedeckt und teils länger andauernder Regen. Höchsttemperaturen zwischen 16 und 19, in den höheren Lagen 12 bis 15 Grad. Mäßiger Wind aus Südwest, in exponierten Lagen stark böig.

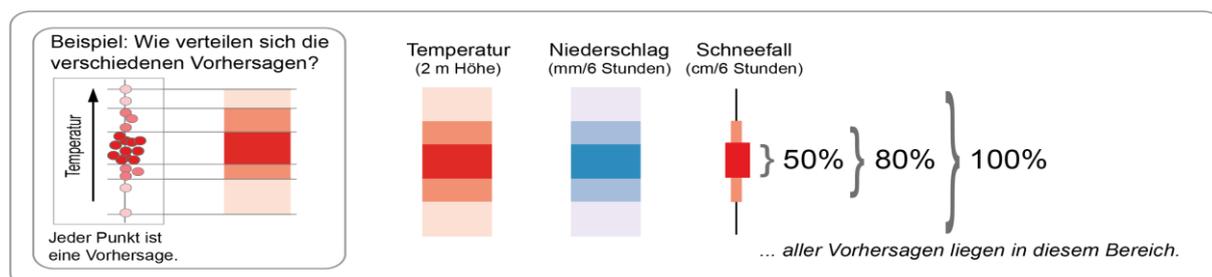
In der Nacht zum Donnerstag meist stark bewölkt und noch gebietsweise Regen. Tiefsttemperaturen zwischen 15 und 12, in Hochlagen um 10 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Düsseldorf*



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 14:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWZ Essen, DJT